



Kurzvita

- Ludwig Prücklmaier
- geboren 1956
- Ausbildung im Dentallabor Gebhard (1977-1980)
- Gründung des Dentallabor Prücklmaier 1981 in Ebersberg, Oberbayern (Südöstlich von München)
- Engagiert in Forschung und Entwicklung neuer Technologien
- Inhaber mehrerer Patente
- Dozent





Dentallabor Modellbau Prücklmaier

- Herstellung von Zahnersatz
- 3D-Fertigung von individuellen Einzelteilen
- 38 Mitarbeiter
- 1.500.000,- Euro Jahresumsatz





- 2003 Kauf der ersten Fräsmaschine
- 2007 Kauf der zweiten Fräsmaschine
- 2012 Kauf von drei Intraoralscannern
- 2013 Kauf eines 3D-Druckers und eines Intraoralscanners der neuen Generation
- 2014 Kauf der dritten Fräsmaschine
- seit 2003 Kauf verschiedener CAD/CAM Systeme





Der Intraoralscanner

Der Interoralscanner ermöglicht eine präzisere Abformung der Zähne als die herkömmliche Abdrucknahme.













Entwicklung neuer Verfahren

Patente:

- Eingriffssimulation an individuellem 3D-Schädel
- Gefräste/geplottete Totalprothesen-Basis ohne Modell
- Teleskopprothese mit Gaumen

Gebrauchsmusterschutz:

Clearsplint CAD/CAM Pro



<u>Teleskopprothese</u>

1. Sitzung

2. Sitzung

3. Sitzung

4. Sitzung

5. Sitzung











1. Sitzung

2. Sitzung

3. Sitzung







Totalprothese OK

1. Sitzung

2. Sitzung

3. Sitzung

4. Sitzung

5. Sitzung











1. Sitzung



2. Sitzung

3. Sitzung



vorher

nachher







Das Buch

Erschienen im Oktober 2014



Invest 2003-2015

Investitionen -Digitalisierung bisher		Verlauf der letzten Jahre	
Sinteröfen	40.000,00 €	Zwei Sinteröfen sind noch vorhanden	20.000,00 €
Zirkonzahn Scanner	45.000,00€		
1. Fräsmaschine	120.000,00€	Eine Maschine gehört erneuert	80.000,00 €
2. Fräsmaschine	80.000,00€		
3. Fräsmaschine	120.000,00€		
3D-Drucker	80.000,00€		
Laborscanner (6 Stk.)	120.000,00€	Drei Scanner sind noch vorhanden	60.000,00€
Scanner f. Mund (3. Stk.)	90.000,00€	Verkauft nach einem Jahr	65.000,00 €
Scanner f. Mund neueste Generation	35.000,00€		
Diagnostik System	30.000,00€	nach einem Jahr veraltet	30.000,00 €
Programme u. Lizenzen	50.000,00€		40.000,00 €
Umbau	30.000,00€		
Mitarbeiterin (Digitale Fachkraft) 3 Jahre	80.000,00€		
Ausbildung/Schulung der Mitarbeiter	60.000,00€		
Material	40.000,00€		
Reparaturkosten	50.000,00€		
Bürosoftware	6.000,00 €		
Gesamt:	1.076.000,00 €	Gesamt:	295.000,00 €

Neuinvestitionen für das Jahr 2016

Gesamt:	333.000,00 €
Zirkonzahn Scanner	35.000,00 €
Umbau der Arbeitsplätze	40.000,00 €
Sirona Programm	8.000,00€
Fräsmaschine	250.000,00 €

Finanzierung
Leasing
Hypothekendarlehen
Eigenkapital



Herkömmlicher Arbeitsplatz

Digitaler Arbeitsplatz





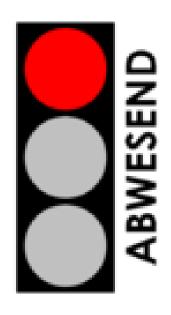
Brücke 2003 Brücke 2015







Akzeptanz/Annahme der neuen Technologien



⇒ Nur 2-3% aller Zahnärzte besitzen einen Intraoralscanner





Zukunft

Die täglich im Auftrag der Zahnärzte erbrachten Dienstleistungen am Patienten müssen endlich auf rechtskonforme Beine gestellt werden.

Wie auch in anderen EU-Ländern!